






<p>Ziel:</p> 	<p>Die Schüler machen sich die Unterschiede zwischen dem Leben eines behinderten und eines nicht behinderten Menschen bewusst. Sie erfahren, dass Menschen mit einer Behinderung spezielle Herausforderungen in ihrem Alltag zu meistern haben.</p>
<p>Arbeitsauftrag:</p> 	<p>Die Schüler sitzen im Kreis, in der Mitte liegen Fotos von Menschen. Jeder Schüler wählt ein Foto aus, das ihn anspricht, und äussert sich danach, was dieser Mensch seiner Meinung nach in seinem Leben macht. Aus den Ideen der Schüler wird ein allgemeines Fazit gezogen.</p> <p>Anschliessend erfahren die Schüler, dass diese Personen behindert sind und im Rollstuhl sitzen. Nun sollen sie ihre Vorstellungen mit der Realität dieser Person vergleichen. In Vierergruppen halten sie auf einer Folie die Unterschiede fest. In einem zweiten Schritt notieren sie sich die daraus abgeleiteten Schwierigkeiten im Alltag einer behinderten Person. Die verschiedenen Ergebnisse werden im Plenum besprochen, auch allfällige Fragen und Unklarheiten werden noch miteinander besprochen. Die Klasse versucht gemeinsam, ein kurzes Fazit zum Alltag eines Menschen mit einer Behinderung zu formulieren.</p>
<p>Material:</p> 	<p>Fotos Folie, Folienstifte</p>
<p>Sozialform:</p> 	<p>Gruppenarbeit Plenum</p>
<p>Zeit:</p> 	<p>ca. 30 Minuten</p>

Zusätzliche Informationen

- Allgemeine Informationen zum Thema Paraplegie sowie Veranstaltungen zum Thema finden Sie auf der Website der Schweizer Paraplegiker Vereinigung (www.spv.ch).







